



ArcelorMittal

Pressemitteilung

ArcelorMittal fördert ressourceneffizientes Bauen

München, 15. Januar 2013 - ArcelorMittal präsentiert auf der BAU 2013 eine Reihe neuer und ressourceneffizienter Stahlprodukte für den Konstruktionsbereich. Auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme vom 14. bis 19. Januar 2013 stellen ArcelorMittal Construction und ArcelorMittal Commercial Long Deutschland eine breite Palette innovativer Entwicklungen vor. Das Leitthema des gemeinsamen Messeauftritts mit dem Bauforum Stahl lautet "Stahl – Bauen im Wertstoffkreislauf".

Bei der Decken- und Fassadengestaltung zeigt ArcelorMittal eine Vielfalt an Produkten und Gestaltungsmöglichkeiten. Dazu zählt zum Beispiel die Anti-Graffiti Beschichtung Flontec. Diese spezielle Beschichtung von Stahlfassaden erlaubt es, Graffiti mit einem Schwamm und reinem Wasser abzuwaschen.

Verbunddecken eröffnen eine Vielzahl an Varianten für Architekten, Planer und Montageunternehmen. Der hohe industrielle Vorfertigungsgrad, die Nutzungsflexibilität, kurze Bauzeit und Tragfähigkeit sind die wichtigsten Vorteile der Cofrastra-Verbunddecken. Für den Architekten werden schlanke und elegante Konstruktionen mit hohem ästhetischen Anspruch möglich, da die Tragwerkskonstruktion bewusst in das Erscheinungsbild des Objektes integriert und damit hervorgehoben wird. Für den Tragwerksplaner sind dank optimierter Eigenschaften von Stahl mit Beton große Stützweiten bei hoher Lastkonzentration realisierbar. Für die Montageunternehmen ist eine Optimierung der Bauzeit durch die schnelle und arbeitssparende Ausführung möglich.

Mit den HISTAR®-Stählen, die exklusiv in Differdange (Luxemburg) gefertigt werden, leistet ArcelorMittal einen weiteren Beitrag zur ressourceneffizienten Werkstoffinnovation. Die Kombination von hoher Festigkeit und Zähigkeit bei niedrigen Temperaturen und hervorragender Schweißbarkeit zeichnen die HISTAR®-Profile aus. Sie bestehen aus hochfestem Stahl, der Materialeinsparungen bis zu 50% gegenüber herkömmlichen Stahlprofilen ermöglicht. Dank dieser verbesserten Performance lassen sich Baukosten verringern, Gewicht einsparen und CO₂-Emissionen deutlich reduzieren.

Windenergieanlagen in der Gittermastbauweise sind ökologisch attraktiv, zudem bieten sie kostengünstige Lösungen auch für große Höhen. Für den Einsatz in Gittermasten hat ArcelorMittal neue Winkelprofile entwickelt. Mit ihnen lassen sich größere Bauhöhen erzielen und somit die Ausnutzung energiereicherer Windschichten erzielen. Gittermasten aus Stahl lassen sich einfacher

in schwierige Gelände transportieren (Berge, Wälder) und haben die niedrigsten Lebenszykluskosten für eine nachhaltige Energieerzeugung.

Verbundfertigteilbrücken mit Walzträgern in Beton (PreCoBeam Brücken) stellen eine neue Konstruktionsform für Verbundbrücken dar. Die Vorteile dieser Brücken äußern sich in der hohen Ermüdungsfestigkeit der warmgewalzten Produkte; großen Lieferlängen, die nur wenige Baustellenstöße notwendig machen sowie Anarbeitungsmöglichkeit im Walzwerk. Dadurch wird die Lieferung einbaufertiger Bauteile direkt zur Baustelle ermöglicht, wodurch sehr kurzfristige Montagezeiten realisiert werden können und somit langwierige Verkehrseinschränkungen durch Betonschalungsgerüste etc. nicht mehr notwendig werden.

ArcelorMittal ist auf der BAU 2013 in München am Gemeinschaftsstand 318 in der Halle B2 vertreten.

Weitere Infos finden Sie hier:

www.constructalia.com

www.arcelormittal.com/sections

Pressekontakt:

Arne Langner, +352-4792-3120

Über ArcelorMittal

Über ArcelorMittal Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 7 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal der einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 8000 Angestellte.

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen, mit einer Präsenz in über 60 Ländern. Mit herausragender Forschung und Entwicklung sowie richtungsweisender Technologie ist ArcelorMittal führend auf allen großen globalen Kohlenstoffstahl-Märkten, wie etwa in der Automobilindustrie, der Baubranche, am Haushaltsgeräte-Markt und in der Verpackungsindustrie. Darüber hinaus ist der Konzern ein Bergbauunternehmen der globalen Spitzenklasse, das weltweit über 20 Minen betreibt und entwickelt, sowie der viertgrößte Eisenerz-Produzent der Welt. Das Unternehmen ist in über 22 Ländern auf vier Kontinenten operativ tätig, deckt sämtliche industriellen Schlüsselmärkte ab, sowohl aufstrebende als auch voll entwickelte, und verfügt über hervorragende Vertriebsnetze.

Im Hinblick auf seine Grundwerte Nachhaltigkeit, Qualität und Führerschaft verpflichtet sich ArcelorMittal zu Verantwortung und Respekt gegenüber Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte sowie der Menschen in den umliegenden Gemeinden seiner Standorte. Ebenso verpflichtet sich das Unternehmen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Es nimmt bei den Bemühungen innerhalb der Branche, richtungsweisende Technologien in der Stahlproduktion zu entwickeln, eine führende Rolle ein und führt aktiv Forschung und Entwicklung von Technologien auf Basis von Stahl durch, die zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.

ArcelorMittal ist sowohl im FTSE4Good Index als auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten.

Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2011 94 Milliarden US-Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 91,9 Millionen Tonnen, was etwa sechs Prozent der weltweiten Stahlproduktionsmenge entspricht. Der Bergbau-Sektor des Konzerns produzierte 54 Millionen Tonnen Eisenerz und 8 Millionen Tonnen metallurgische Kohle.

ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arcelormittal.com.